IHK zu Rostock
Kristin Lieb · Ernst-Barlach-Straße 1-3 · 18055 Rostock
Tel.: 0381 338-101 · Fax: 0381 338-109 · lieb@rostock.ihk.de

Anmeldeschluss: 5. September 2018

Am **44. TECHNOLOGIEABEND**
„Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – eine Region macht mobil"
am 11. September 2018, um 18.00 Uhr, in der Hochschule Stralsund
nehme ich ☐ teil ☐ nicht teil

Mit der Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis bin ich* ☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden

Unternehmen: .....

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

Telefon, E-Mail: .....

*Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Angaben ausschließlich für die Anmeldung, Durchführung und ggf. zur Abrechnung dieser Veranstaltungen speichern. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der IHK zu Rostock (E-Mail: datenschutz@rostock.ihk.de, Tel. 0381 338-650) widerrufen werden. Zur Anmeldung dieser Veranstaltung werden Vor- und Zuname sowie Firma der Teilnehmer auf einer Teilnehmerliste für alle Teilnehmer sichtbar gelistet.
Wir weisen darauf hin, dass auf dieser Veranstaltung möglicherweise fotografiert und/oder gefilmt wird. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie ein, dass ggf. ein Foto und/oder eine filmische Abbildung Ihrer Person für die Veröffentlichung (Print, Online, Soziale Netzwerke etc.) genutzt wird.

Wissen schafft Wirtschaft

Mecklenburg-Vorpommern hat viel zu bieten, nicht nur touristisch. Der Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung, die Arbeitsproduktivität sowie die Beschäftigungsquote und Einkommenshöhe in Mecklenburg-Vorpommern sind allerdings ausbaufähig. Gute Entwicklungspotenziale verdeutlichen die folgenden Fakten, die unsere Region ausmachen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die flexibel und zugleich verwurzelt sind,
- leistungsfähige, mittelständisch geprägte Wirtschaftsbereiche, die sich durch Innovationen und Schnelligkeit auszeichnen,
- eine gute und entwicklungsfähige Verkehrsinfrastruktur,
- leistungsfähige Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit hoher Anwendungsorientierung,
- jahrelange Expertise in zukunftsrelevanten Wirtschaftsbereichen,
- Erholungsräume mit intakter Natur vor der Haustür,
- eine klare politische Strategie zur Nutzung der Innovationspotenziale.

Die Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft bringt die Region nach vorne. Viele regionale Akteure haben das erkannt und engagieren sich. Ein Veranstaltungsformat sind die regelmäßigen Technologieabende.

Die Organisatoren und Partner:

IHK Industrie- und Handelskammer zu Rostock · HOST Hochschule Stralsund

IHK Industrie- und Handelskammer zu Rostock · HOST Hochschule Stralsund

Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – eine Region macht mobil

am Dienstag, 11. September 2018
Hochschule Stralsund

44. TECHNOLOGIEABEND aus der Reihe „Technologieabende – Wissen schafft Wirtschaft"

Bündnis A2030

Strukturwandel entlang
der A20 für das Jahr 2030

PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Programmes ‚WIR! - Wandel durch Innovationen in der Region', gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, wird die Hochschule Stralsund zusammen mit der Universität Rostock, dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., der Hochschule Wismar, der Consileon Business Consultancy GmbH und weiteren Partnern einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung der Region entlang der Autobahn A20 leisten. Diese Region kann bundesweit eine Vorreiterrolle in der Versorgung älterer Menschen einnehmen. Durch die Entwicklung neuer Technologien und Geschäftsmodelle lässt sich Wertschöpfung in jenen Landesteilen generieren, die bisher teilweise von Strukturschwäche geprägt sind.

Das Verbundvorhaben ‚Bündnis A2030' rückt das Thema „Mobilität im Alter" in den Mittelpunkt.

Damit einhergehend sind folgende Fragen zu beantworten:

- Wie wollen wir künftig im Alter leben?
- Wie lassen sich Wohn- und Lebensraum in Zeiten des demografischen Wandels attraktiv gestalten?

Das Bündnis konzentriert sich auf Innovationen in den Bereichen Mobilität von Dienstleistungen und Personen in der Flächenregion sowie Wohnen und Bauen. Digitale Technologien zur Unterstützung des Lebensalltags sowie der Pflege stehen ebenso im Mittelpunkt wie die Schaffung neuer Qualifikationen. Ziel ist das Erreichen von Synergien in der Region. Die mittelständischen Unternehmen spielen hierbei eine wesentliche Rolle, um die Wertschöpfung in der Region zu halten.

Prof. Dr.-Ing. Petra Maier
Rektorin der Hochschule Stralsund

Die 44. Veranstaltung in der Reihe der TECHNOLOGIEABENDE widmet sich dem Thema:

Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – eine Region macht mobil

Diese Veranstaltung macht auf die Technologiekompetenz der Region aufmerksam und richtet sich an Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

Dienstag, 11. September 2018, um 18:00 Uhr

Hochschule Stralsund
Fakultät für Wirtschaft
Haus 21, Hörsaal 4
Zur Schwedenschanze 15
18435 Stralsund

Anreise:
www.hochschule-stralsund.de/studium-und-lehre/services/referenzen/anreise-und-lageplan/

18:00	**Begrüßung durch die Veranstalter**
18:10	**Bündnis A2030 – Wohnen im demografischen Wandel: die Vision** Prof. Dr.-Ing. Petra Maier Koordinatorin des Bündnisses A2030 Hochschule Stralsund
18:20	**Bündnis A2030 – Zusammenbringen der Region** Jürgen Manz Consileon Business Consultancy GmbH
18:30	**Home Treatment – aufsuchende Behandlung** Olaf Waehnke Uhlenhaus PFLEGE GmbH
18:40	**Home Care – optimal versorgt** Thomas Ihle rehaform GmbH & Co. KG
18:50	**Mobilität in ländlichen Räumen** Dr. Andreas Vietinghoff automotive-mv e.V.
19:00	**Studentische Gründungspotenziale**

Ausklang bei Gesprächen, Schnittchen und Wein